Presseinformation

6. Dezember 2011

NÖ Schuldnerberatung zog Halbjahresbilanz

LR Scheele: Jugendprävention fällt besonders positiv auf

In St. Pölten zog Landesrätin Mag. Karin Scheele heute, Dienstag, 6. Dezember, bei einer Pressekonferenz Bilanz über das erste Halbjahr 2011 bei der NÖ Schuldnerberatung und gab einen Ausblick auf die Zukunft der Einrichtung. „Das Angebot wird sehr gut angenommen, wir verzeichnen mehr Personen in Beratung und stellen ein entsprechend ausgebautes Programm zur Verfügung. Besonders positiv fällt der Bereich der Jugendprävention auf; zuletzt wurden in diesem Rahmen bereits 3.228 Jugendliche erreicht", erläuterte Scheele. Für die Zukunft, so die Landesrätin, wolle man dafür sorgen, das Niveau des aktuellen Angebots aufrecht zu erhalten - derzeit koste die NÖ Schuldnerberatung jährlich 1,8 Millionen Euro, wovon 75 Prozent vom Land Niederösterreich und der Rest vom Arbeitsmarktservice bezahlt würden. Daran solle sich auch in Zukunft nichts ändern.

Bereits im Jahr 2010 wurde bei der NÖ Schuldnerberatung ein Anstieg der Zahl der in Betreuung befindlichen Personen von rund zehn Prozent verzeichnet, im ersten Halbjahr 2011 gab es einen weiteren Anstieg von über acht Prozent. Im ersten Halbjahr 2010 wurden 4.450 Personen betreut, im Vergleichszeitraum des heurigen Jahres waren es 4.815 Personen. Die Zahl der Beratungsgespräche ist laut Halbjahresstatistik 2011 um 14 Prozent gestiegen, insgesamt fanden in den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres 4.783 Beratungsgespräche statt. Die Zahl der Schuldenregulierungsverfahren ist von 234 auf 329 und damit um rund 40 Prozent angestiegen. Der Grund dafür ist der positive Beschäftigungsverlauf - nach Ende der Wirtschaftskrise 2008 fanden viele Personen wieder Arbeit bzw. stieg das Entlohnungsniveau und es waren somit die Voraussetzungen dafür gegeben, Privatkonkurs beantragen zu können.

Die Zahl der von der NÖ Schuldnerberatung im ganzen Bundesland flächendeckend abgehaltenen Sprechtage beläuft sich inzwischen auf 57. Im ersten Halbjahr dieses Jahres fanden rund 20 Prozent aller Beratungsgespräche an diesen Sprechtagen statt. Die Zahl der Telefonberatungsgespräche betrug im ersten Halbjahr 2011 442. Die Zahl der Workshops für Schülerinnen und Schüler belief sich auf 161, im Vergleichszeitraum 2010 waren es 122 Workshops. In der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Jugendpräventionstätigkeit soll künftig - neben neuen Inhalten wie etwa einem individuellen Check von Handy- und Internettarifen - auch ein neuer Jugendfolder zur Verfügung stehen. Die Durchschnittsverschuldung lag im ersten Halbjahr 2011 bei 86.262 Euro, im Vorjahr waren es 76.673 Euro.

Aktuell sind bei der NÖ Schuldnerberatung, die 1991 gegründet wurde und daher heuer ihr 20-jähriges Bestehen feiert, 31 Personen beschäftigt - sieben Personen arbeiten in der Verwaltung, 24 als Beraterinnen und Berater. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter analysieren die jeweilige Einnahmen- und Ausgabensituation, erheben die Gesamtschulden und bieten sowohl psychosoziale als auch banktechnische Beratung an.

Nähere Informationen: Schuldnerberatung Niederösterreich GmbH, Telefon 02742/35 54 20, e-mail st.pölten@sbnoe.at, http://www.sbnoe.at/, bzw. Büro LR Scheele, Telefon 02742/9005-12210, e-mail post.lrscheele@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at